NEWS

Bildübergabe: Fokko Doyen, Karl-Heinz Köpfle u.Andreas Kleist

Weihnachten im MMH

Cargo Human Care e. V. März 2014

ÜBERBLICK

> Versteigerung einer Zeichnung von Udo Lindenberg

> Sprechstunde in der Kirche

➔ Seite 2

> Handy gesucht für die Schulabgänger

> Mitgliederversammlung

> Weihnachten im Januar

➔ Seite 3

> Vorstellung: Paula Karanja, Leiterin MMH u. Medical Centre

> Charles, Senior Social Worker

> Robinson, Schulbusfahrer

➔ Seite 4

> Flugzeugtaufe in Nairobi

➔ Seite 5

> Facts & Figures Wie funktioniert unser Medical Centre

➔ Seite 6

Save the date
Mitgliederversammlung
21. Mai 2014
um 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

sieben Jahre gibt es CHC jetzt als eingetragenen und gemeinnützig anerkannten Verein. Also auch wieder Zeit für eine Mitgliederversammlung im Mai. Notieren Sie sich am besten schon jetzt den Termin:
21.Mai um 19 Uhr in der Kantine bei Lufthansa Cargo.
Ich denke, wir alle können auf das, was wir in diesen Jahren gemeinsam mit Förderung vieler Spender, Firmen und Stiftungen erreicht haben stolz sein. Sehr vielen Menschen in Kenia konnten wir nachhaltig und effektiv helfen und wir haben für viele Menschen den Grundstein für eine deutlich bessere und lebenswertere Zukunft gelegt. Zuletzt waren es die ersten Schulabgänger aus dem MMH, die besonders im Fokus standen. 18 junge Menschen, die bis Ende 2013 die Obhut von CHC und Mothers' Mercy Home genießen durften, wurden jetzt in die raue Wirklichkeit Kenias entlassen. Für die Anglikanische Kirche als Träger des Heims war damit die Aufgabe erfüllt: Schule abgeschlossen – Auftrag erledigt! Natürlich wird CHC sich auch weiterhin um alle 18 kümmern und ihnen den Einstieg ins Berufsleben oder ins Studium ermöglichen. Und dank vieler Ausbildungspaten unter Ihnen kann CHC das auch finanzieren. Aber der jetzt eingeleitete Prozess ist doch ein gewaltiger Schritt für diese jungen Menschen. Sie wohnen jetzt zumindest vorübergehend bei Verwandten – nicht mehr im vertrauten MMH. Sie müssen sich deutlich mehr um die Probleme des kenianischen Alltags in diesen Familien kümmern, als sie es bisher im Heim gewohnt waren. Die Familien, aus denen die MMH-Kinder kommen, gehören zu den ärmsten in der Gegend. Ein zusätzlicher Esser wird da nicht unbedingt mit offenen Armen empfangen. Ich bin froh, dass wir bei CHC ein sehr engagiertes ChiCa-Team (Children Care) haben, das sich gezielt um diese auch für uns neuen Probleme kümmert.
Eine sehr positive Rückmeldung eines Paten zeigt uns, dass dies auch von Ihnen gesehen wird: *„Ich freue mich auf die weitere Unterstützung, insbesondere auf die Ausbildungspatenschaft für Teresia. Vielen Dank an dieser Stelle auch für Ihren Einsatz, ich finde CHC wirklich super! Ich finde auch, dass es ein sehr toller Erfolg ist, dass die ersten Jugendlichen ihre Schulausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und auch jetzt auf dem Weg zu einer Berufsausbildung oder einem Studium weiter unterstützt werden. Man kann sich kaum vorstellen, wie unterschiedlich das Leben dieser Kinder ohne diese Förderung hätte verlaufen können. Daher noch einmal vielen Dank an Sie und das ganze Team von CHC. Geld für eine gute Sache zu spenden ist eine Sache, die Initiative zu ergreifen und dann Dinge mit eigener Hand tatsächlich umzusetzen ist aber die viel größere Leistung!“*
Die Kirche und ihr Bischof Timothy Ranji sehen ihre Rolle für diese Kinder und Jugendlichen sicherlich anders als wir von CHC. Aber die Stärke unseres Projektes kommt aus der intensiven Zusammenarbeit mit der ACK, der Anglican Church of Kenya, einem lokal sehr angesehenen und gut verdrahteten Partner. *„Bürokratie und Korruption in Kenia legen jedem Vorhaben eines Muzungus Steine in den Weg!“* Diesen Satz habe ich kürzlich in einer Zeitung gelesen und kann ihm als Muzungu (Weißer) nur zustimmen.
Was es ansonsten Neues bei CHC gibt, lesen Sie in diesem Newsletter. Und wenn Sie noch mehr erfahren möchten, sind Sie auf unserer Mitgliederversammlung im Mai herzlich willkommen.
Danke und Asante Sana für Ihre vielfältige Unterstützung
Ihr

Fokko Doyen /1.Vorsitzender Cargo Human Care e.V.

PS: Ganz frisch aus Nairobi erreicht uns die Nachricht, dass eine Gruppe von MMH-Kindern die neue Lufthansa Cargo 777 bei ihrer Taufe auf den Namen „Jambo Kenya“ begrüßt hat.

Zum ersten, zum zweiten .....

CHC versteigert eine original Zeichnung von Udo Lindenberg mit persönlicher Widmung

Ein ganz besonderes Lindenberg-Exponat stiftet das ehemalige Lufthansa Cargo Vorstandsmitglied Karl-Heinz Köpfle. Das in einer eher zufälligen Begegnung mit dem Künstler entstandene Bild, wurde außerdem von der Galerie Kleist in Idstein mit einem „würdigen Rahmen“ versehen und auf diese Weise noch einmal aufgewertet.

Wie kommt CHC an eine Zeichnung mit persönlicher Widmung von Udo Lindenberg?

Im April 2007 lud der Vorstand von Lufthansa Cargo eine größere Gruppe von Mitarbeitern der weltweiten Organisation zur traditionellen jährlichen „Oscar-Verleihung“ nach Hamburg ein. Mitarbeiter, die sich besonders verdient gemacht hatten, wurden bei der Abschlussfeier im Hotel Atlantik mit einem „Lufthansa Cargo Oscar“ geehrt. Weit nach Mitternacht traf Karl Heinz Köpfle in der Lobby des Hotels Udo Lindenberg, der dort mit Freunden, Musikern und Künstlern vor dem Kamin saß.
Für die Udo Fans unter den Lufthanseaten aus aller Welt, erklärte sich Lindenberg sofort bereit für ein gemeinsames Foto vor dem Kamin. Die Internationalität der LH Cargo - Truppe machte ihn neugierig und ganz spontan zeichnete er am frühen Morgen mit Filzstift das Bild und widmete es Lufthansa Cargo mit dem Slogan:
"**Ist das der Sonder-Flug weltweit. Ja, das ist Lufthansa Cargo“,**
analog seines berühmten Songs des "Sonderzuges nach Pankow".
Seitdem hing dieses Unikat im Vorstandsbüro von Karl Heinz Köpfle, der es nun offiziell CHC übergab, um es für den Guten Zweck versteigern zu lassen.

Die Modalitäten zur Versteigerung werden gerade geklärt und wir werden Sie in Kürze über die Details informieren.

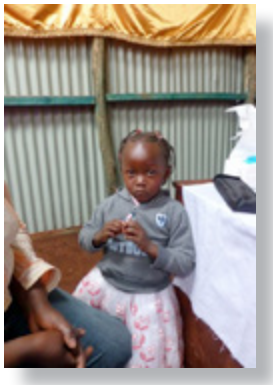
Herzlichen Dank an den Spender Karl Heinz Köpfle und die Galerie Kleist sowie an Udo Linderberg, der erst kürzlich persönlich seine Zustimmung zur Versteigerung gab. Und natürlich allen Bietern, die dafür sorgen werden, dass dieses Bild nun einen wertvollen Beitrag für die Arbeit von CHC in Kenia leisten wird.

Sprechstunde in der Kirche – Ideen muss man haben

Satelliten Klinik in Limuru 2013

Von Thomas Berger

Ende Oktober hat das Team unseres Medical Centers erstmals eine Sprechstunde in Misri, einem Slum in Liumru, organisiert. Und wie immer in Kenia: Improvisation ist alles. An den Räumlichkeiten sollte es nicht scheitern, also wurde die Sprechstunde in einer Kirche abgehalten. Die Mitarbeiter der Gemeinde hatten die Kirche mit Vorhängen unterteilt, so dass uns zwei Behandlungsräume, eine Apotheke und ein Warteraum zur Verfügung standen. Joshua, unser Sozialarbeiter im MMH, hatte die ganze Logistik hervorragend organisiert. Insgesamt wurden 90 Patienten von Felly und Paul (Krankenschwester /Krankenpfleger) und mir behandelt, während Joshua für die Medikamentenausgabe zuständig war. 10 Patienten haben wir zur weiteren Behandlung in unser Medical Centre überwiesen. Insgesamt war der Einsatz sehr erfolgreich, so dass wir Ende November eine weitere Sprechstunde, eine Krebsvorsorgeuntersuchung für Frauen, durchgeführt haben. Felly und Milka haben insgesamt 50 Frauen untersucht, von denen 10 zur weiteren Therapie überwiesen wurden.



CHC

Handy gesucht!

Die ersten MMH Kinder haben Ihre Berufsausbildung begonnen.

Liebe CHC-Mitglieder, -Freunde und Förderer,
die Weihnachtszeit ist vorbei und vielleicht lag ja auch bei Ihnen ein neues Handy unter dem Weihnachtsbaum. Das Alte muss nun nicht in einer Schublade verschwinden sondern kann einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden. Derzeit verlassen achtzehn junge Menschen das MMH. Sie haben die Schule erfolgreich abgeschlossen und treten eine Ausbildung außerhalb des Heims an. Das bedeutet, dass sie nicht mehr im MMH wohnen, sondern anderweitig untergebracht sind. Ein großer Schritt für die jungen Menschen und auch für uns. Damit das MMH-Team mit den Jugendlichen in Verbindung bleiben und ihnen Unterstützung anbieten kann, soll jeder mit einem Handy ausgestattet werden. Nur so ist gute Kommunikation gewährleistet. Fakt ist, dass es in Kenia kein gut funktionierendes Festnetz gibt. Das Land hat diese Stufe der Kommunikationstechnik übersprungen und ist direkt in die mobile Telefonie eingestiegen. Fazit: ohne ein Handy ist man in Kenia "aufgeschmissen"!
Darum die Bitte: wenn Sie ein altes funktionstüchtiges Mobiltelefon haben, lassen Sie es uns zukommen zum Nutzen der jungen Menschen des MMH.
Die Telefone sollten

- einen funktionierenden Akku haben
- mit einem Ladegerät versehen sein
- Alter: max. 5 bis 6 Jahre
- am besten eignen sich Klapp- und Schiebehandys

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! CHC - ChiCa Team

Bitte schicken an:
Cargo Human Care e.V.,
c/o Karolina Hätty
Lufthansa Cargo AG,
FRA F/OF Flughafen Bereich West,
Tor 25, Geb. 420
D-60546 Frankfurt

Save the Date 21. Mai 2014

Mitgliederversammlung

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein. Am 21. Mai 2014 treffen wir uns um 19 Uhr in der Kantine der Lufthansa Cargo. Sie erreichen die Kantine über den Zugang Tor 26.
Neben den aktuellen Daten und Berichten unserer Vorstände über das Jahr CHC 2013 erfolgt die Auslosung des Simulator Fluges MD11.
Sie erinnern sich - **der Hauptgewinn unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“.** Und noch steht die Chance dabei zu sein: Für jedes neu geworbene Mitglied zwischen Dezember 2013 und der Mitglieder-Versammlung im Mai 2014 kommt ein Los in die Lostrommel mit dem Namen des Werbers. Also je höher die Anzahl der geworbenen Mitglieder, desto höher Ihre Chance auf den Hauptgewinn. Im Anhang finden Sie unser Anmeldeformular und sicher kennen Sie jemanden, der, genau wie Sie, von der Arbeit von CHC überzeugt ist.

Weihnachten im Januar

Im Mothers’ Mercy Home wurde Anfang des Jahres gefeiert

Ein Artikel aus dem internen Magazin der LH Cargo, "Cargo Lufthanseat" , Ausgabe 1/2014.

Leuchtende Augen und große Aufregung – die Kinder im Mothers’ Mercy Home in Nairobi konnten das Weihnachtsfest kaum erwarten. Traditionell wird dort in der ersten Januarwoche gefeiert. Die Panoramaschule in Idstein machte das jährliche Freudenspektakel möglich. Wie in den Jahren zuvor hatten Kinder, Eltern und Lehrer in Deutschland Geschenke gekauft, gebastelt, Briefe geschrieben und Fotos geschickt. Mit Lufthansa Cargo gingen die Geschenke auf den Weg nach Nairobi und ließen dort Kinderherzen höher schlagen. Selbst sonst heiß geliebtes Popcorn und Fanta rückten bei den schönen Spielsachen aus Deutschland in den Hintergrund. Für alle, die für Sticker, Barbie, Lego und Co zu groß sind, hat Cargo Human Care (CHC) Geld gestiftet und richtig „coole“ Geschenke in Nairobi gekauft. Dieses Jahr gab es Kappen und T-Shirts, die sofort anprobiert und auch mal ausgetauscht wurden. „Bis in den Abend wurde noch lange gespielt, getanzt und sich gefreut – ein Weihnachten, wie es Kinder lieben“, freute sich Dr. Corinna Röhricht, Vorstandsmitglied CHC.

CHC

Kinder auf ein selbständiges Leben vorbereiten

Die Menschen, die das vor Ort umsetzen.

Unser Ziel ist es, die Kinder in die Lage zu versetzen, sich später selbst versorgen zu können und das setzt eine gute Ausbildung voraus. Ein ausgesprochen engagiertes Team um Paula sichert nicht nur Essen und Unterkunft, sondern gibt den 113 Kinder im MMH ein richtiges Zuhause. Einige davon wollen wir Ihnen hier in den nächsten Ausgaben des Newsletters vorstellen:

Paula Karanja, die Leiterin, Herz und Kopf des MMH und des Medical Centres.

Charles ist seit 2006 im MMH als Senior Social Worker und in erster Linie für die rechtlichen Belange der Kinder zuständig. Er koordiniert die Abläufe im MMH, hält den Kontakt zu entfernten Verwandten der Kinder, kennt alle Lehrer und tauscht sich mit ihnen über die schulische Entwicklung aus.
Er versucht die großen und kleinen Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und sie auf Ihrem Weg ins Erwachsenwerden zu leiten.
Sein Lieblingstag ist der Samstag, dann, wenn alle Kinder zu Hause sind und sie alle zusammen waschen, putzen, werken, singen und Sport machen.

Robinson, der Busfahrer, sorgt dafür, dass die Kinder pünktlich (morgens um sechs Uhr geht's los) und sicher zur Schule kommen. Er fährt sie im MMH eigenen Schulbus in die verschiedenen Schulen und holt alle am Nachmittag, mit lauter fröhlicher Musik aus den selbstgebauten Lautsprechern, wieder ab. Bei der technischen Wartung des Busses sind einige der Jungs hochinteressiert und gehen ihm dabei neugierig zur Hand.

Gefragt, was ihm an seiner Arbeit gefällt, antwortete er: „I just love the Kids." und sie lieben ihn.

CHC

Flugzeugtaufe in Nairobi

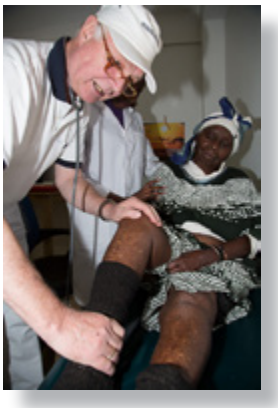
Am 11.März kam der neue Lufthansa Cargo B777-Frachter eigens zur Taufe auf den Namen „Jambo Kenya“ (übersetzt heißt das Hallo / Willkommen Kenia) nach Nairobi.Eine begeisterte Gruppe von MMH-Kindern durfte das Flugzeug D-ALFB auf dem Vorfeld des Flughafens Jomo Kenyatta musikalisch begrüßen. Dieser Event war ein Highlight für unsere Kinder, die unter der Leitung von Musiklehrer Moses und Mother Grace zur Taufe gekommen waren.
Der Musik- und Dramaunterricht im MMH begann bereits im Februar 2012. Ermöglicht wurde er durch die großzügige Spende von Achim Plücker / Lufthansa Cargo Stuttgart und seinem Team.
Auch Paula und Charles waren bei der Feier mit dabei. Paulas Kommentar: „What a magnificent sight!! We could not remove our eyes from the extra ordinary Boeing 777F. We were so honoured to be part of the group that had to welcome "Jambo Kenya". We shouted, danced and waved our flags. Our voices went hoarse. Our MMH children were overwhelmed.”

Facts & Figures aus 2013

„Wie funktioniert eigentlich CHC?“

Unser medizinisches Team - Ärzte und Schwestern im Medical Center 2013

2-3 x jährlich	Trifft sich unser Ärzteteam in Deutschland, um Erfahrungen auszutauschen und notwendige Anschaffungen zu diskutieren.
40 Ärzte	aus ganz Deutschland gehören mittlerweile zu unsrem Team.
56 Einsätze	haben unsere Ärzte 2013 in Kenia geleistet. 2-3 mal pro Monat fliegt ein Ärzteteam bestehen aus 2 Fachärzten verschiedener Fachdisziplinen (Allgemein-, Kinder-, Zahn-, Augen-, HNO- und Frauenärzte) nach Nairobi . In regelmäßigen Kurzeinsätzen von 3-4 Tagen behandeln sie unentgeltlich die Patienten im CHC Medical Centre.
100 Überweisungen in das Nazareth Hospital	Bei medizinisch notwendigen Operationen erfolgt die Überweisung der Patienten in das örtliche Nazareth Hospital. Hier reicht das Spektrum von Kaiserschnitt bei Zwillingen bis zur Blutzuckereinstellung. CHC übernimmt den Großteil der Krankenhauskosten.
2.000 Patienten	wurden von unseren Fachärzten 2013 behandelt, die ihnen von unseren Krankenschwestern zu speziellen Fragestellungen vorgestellt wurden.
6.000 Patienten	Patienten wurden insgesamt im vergangenen Jahr im CHC Medical Centre betreut. Das Centre ist durchgehend mit medizinisch geschultem, einheimischem Personal besetzt, welches die kontinuierliche Versorgung der Patienten gewährleistet und einen Großteil der Patienten selbständig versorgen kann.
22.000 Behandlungen	wurden so in 2013 durchgeführt. Das Spektrum reicht von Schwangerschaftsvorsorge bis zur Behandlung chronischer Wunden. Alle notwendigen Voruntersuchungen und Labortest machen wir in unserem Medical Centre vor Ort.
Neu in 2013	Im vergangenen Jahr konnten wir wichtige Untersuchungen und Behandlungen in unserem Medical Centre etablieren wie: • Krebsvorsorge • Physiotherapie • Diabetes Gruppe • plastisch rekonstruktive Chirurgie – in Kooperation mit dem örtlichen Krankenhaus So konnten wir unser Spektrum erweitern und die ersten Kinder mit Verbrennungsnarben wurden im Januar 2014 operiert
Plan 2014	• Kooperation mit kenianischen Augenärzten und einer Optikerin • Anschaffung einer neuen zahnärztlichen Behandlungseinheit.



Alle Ärzte bedanken sich für die Unterstützung bei unseren Spendern, die diese Arbeit erst ermöglichen. ASANTE SANA

Cargo Human Care e. V.
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OF
Flughafen Bereich West, Tor 25
60546 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69 696 96353
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de
KSt.-Nr. 21 250 7163 1 - P01 - II/2

Amtsgericht Frankfurt/M VR14774
gemeinnütziger Verein
1. Vorsitzender Fokko Doyen
2. Vorsitzender Gerhard Meyke

Spendenkonto
IBAN:DE40508525530016060600
SWIFT-BIC.:HELA DE F1GRG
Kreissparkasse Groß-Gerau